

Geschäftsbericht 2024



Digital und persönlich vor Ort!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Immenstadt eG**



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr,
Vorlage des Jahresabschlusses 2024 und
Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung
5. Beratung über den Prüfungsbericht und
Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
6. Feststellung des Jahresabschlusses und
Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
7. Beschlussfassung über die Entlastung
der Mitglieder des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Anträge und Verschiedenes

Wir sind für Sie da



Simone Sentner
Kundenberatung



Petra Pirgl
Kundenberatung



Judith Pfeiffer
Kundenberatung



Birgit Thomalla
Kundenberatung



Graziella Kautner
Kundenservice



Miriam Pfau
Kundenservice



Harald Mayer
Versicherungsberatung



Florian Medinger
Kreditabteilung



Ralf Hagen
Betriebsorganisation



Lucia Blanz
Betriebsorganisation



Teresa Rauh
Innenrevision

Bericht des Vorstandes

Europäische Zentralbank bereitet digitalen Euro vor

Die Art und Weise, wie wir bezahlen, verändert sich. Anstelle ihrer Geldbörse zücken immer mehr Menschen im Einzelhandel an der Kasse Karte oder Smartphone. Und beim Online-shopping ist das Bezahlen ohne Bargeld ja sogar weitgehend alternativlos.

Es ist unvermeidlich, dass sich daraus Verschiebungen am Finanzmarkt ergeben. Neue Fintech-Unternehmen etablieren sich. Manche wollen den Banken Konkurrenz machen, andere mit ihnen zusammenarbeiten. Neben Start-ups streben auch die sogenannten „Big Techs“, große Technologiekonzerne wie Amazon oder Facebook, in den Finanzsektor. Man kann durchaus davon ausgehen, dass der Zahlungsverkehr in Zukunft immer digitaler wird.

Damit befassen sich nicht nur wir Kreditinstitute, sondern auch die Zentralbanken. So prüft die Europäische Zentralbank EZB seit einigen Jahren die Bereitstellung eines digitalen Euros. Im Herbst 2023 beschloss sie, ihr Projekt zur Entwicklung einer solchen Zentralbankwährung in eine Vorbereitungsphase zu überführen. Diese soll bis Herbst 2025 abgeschlossen sein.



Bei der aktuellen Idee vom digitalen Euro geht es darum, dass Privatleute oder Unternehmen in Zukunft direkt digitales Zentralbankgeld halten und für Bezahlvorgänge nutzen könnten.



Ute Faste, Christoph Sirch

Die Rollenverteilung zwischen Staat und Privatwirtschaft sowie zwischen Zentralbank und Geschäftsbanken würde in Frage gestellt, was grundlegende ordnungspolitische und praktische Fragen aufwirft.

Nach unserer Meinung sollte der digitale Euro so ausgestaltet werden, dass er die entscheidenden Vorteile mitbringt, die auch unsere physischen Scheine und Münzen aktuell haben und auch weiter haben werden: Er sollte eine unumkehrbare und verlässliche Anonymität bieten und auch ohne Internetverbindung nutzbar sein.

Aber egal wie die Entscheidung der EZB ausfallen wird und mit welchen Rahmenbedingungen, eines sei Ihnen versichert: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden auch für einen digitalen Euro Ihr verlässlicher Ansprechpartner vor Ort sein.

Für deren Einsatz und Engagement möchten wir uns auch an dieser Stelle herzlich bedanken! Dies sind zwei wesentliche Treiber für den Erfolg unseres gemeinsamen Unternehmens.

Unser Dank gilt auch unserem Aufsichtsrat, der uns in unserem Tun und bei Entscheidungen zum Wohle unserer Genossenschaft unterstützt.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Angela Fadle und Herr Prof. Dr. Uwe Stratmann aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig und wird der Generalversammlung vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden für das große Vertrauen, das sie der Volksbank Immenstadt eG im Berichtsjahr geschenkt haben.



Martin Schaal
Vorsitzender



Angela Fadle
stv. Vorsitzende



Stefan Müller



Prof. Dr. Uwe Stratmann

Bericht über das Geschäftsjahr 2024

Bilanz- Volumen

Die Bilanzsumme gibt Aufschluss über den Gesamtumfang des bilanziellen Kunden- und Eigengeschäfts. Im Geschäftsjahr 2024 ist sie um 1,4 Mio EUR auf 109 Mio. EUR angestiegen. Das Wachstum betrug 1,3 %.

Kunden- Einlagen

Unsere Kundeneinlagen sind um 2,1 Mio. EUR oder 2,5 % gestiegen. Die Einlagen sind die wichtigsten Refinanzierungsmittel für unser Kreditgeschäft. Wir freuen uns, dass unsere verzinsten Anlageprodukte rege nachgefragt wurden.

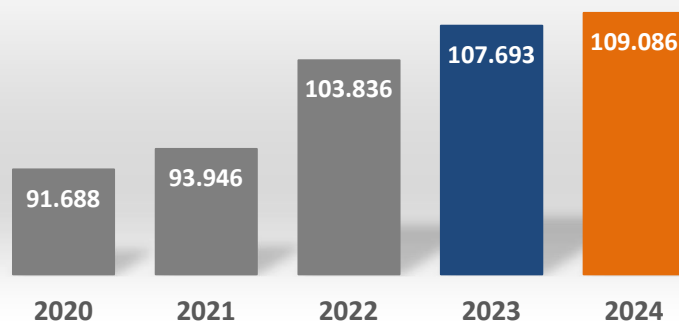
Betreutes Kunden- anlage- volumen

Neben den bilanziellen Kundeneinlagen betreuen wir die Vermögenswerte unserer Kunden im genossenschaftlichen Finanzverbund, beispielsweise in Fonds von Union Investment. Wir konnten eine sehr erfreuliche Zunahme der Kundengelder um knapp 6,8 Mio. EUR oder 5,7 % erreichen.

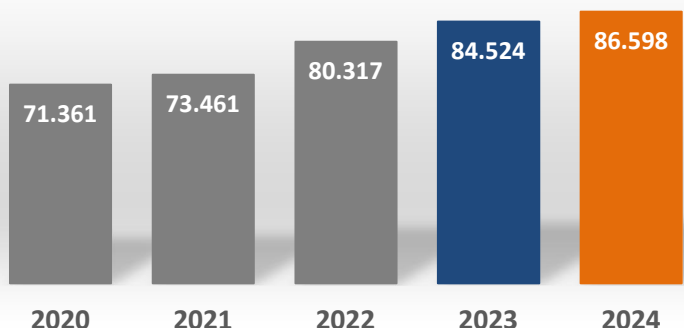
Eigene Wertpa- piere

Die Volksbank legt Teile ihrer überschüssigen Liquidität in fest- und variabelverzinslichen Schuldverschreibungen von Emittenten mit sehr guter Bonität an. Die Wertpapieranlagen erhöhten sich um 1,6 Mio. Euro oder 26 %.

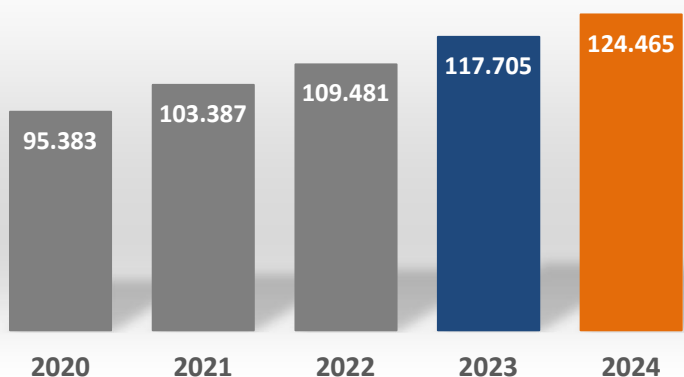
Bilanzsumme



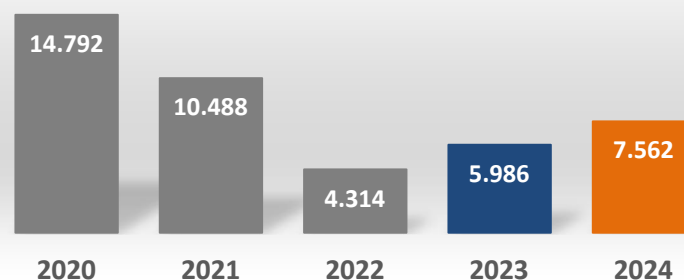
Kundeneinlagen



Kundenanlagevolumen gesamt



Wertpapiere



Bericht über das Geschäftsjahr 2024

Kundenkredite

Die Kundenkredite verringerten sich um 3,7 Mio. EUR oder 4,1 %. Der Rückgang ist auf erwartete Tilgungen zurückzuführen, die trotz einer wieder steigenden Kreditnachfrage nicht durch Neukreditvergaben kompensiert werden konnten.

Betreutes Kunden-Kredit-Volumen

Das Volumen von vermittelten Finanzierungen an unsere Partner in der genossenschaftlichen Finanzgruppe ist gestiegen. Diese Steigerung konnte den Rückgang der bilanziellen Kundenkredite aber nicht kompensieren. Das betreute Kundenkreditvolumen als Summe aus bilanziellen und außerbilanziellen Kundenkrediten ist im vergangenen Jahr um 3,1 Mio. EUR oder 2,8 % zurückgegangen.

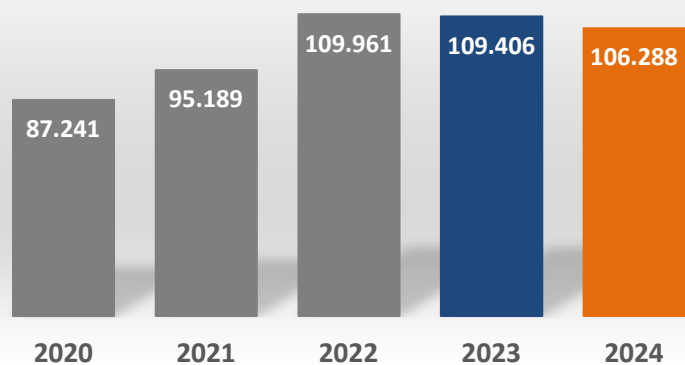
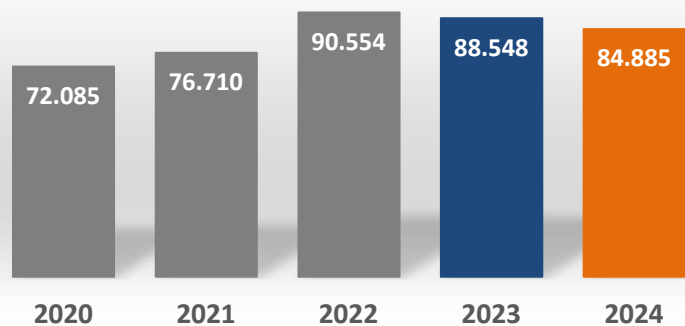
Eigen-Kapital

Die Volksbank Immenstadt hat ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von 12,8 Mio. Euro erwirtschaftet. Damit verfügen wir – auch im Vergleich mit anderen Genossenschaftsbanken – über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung.

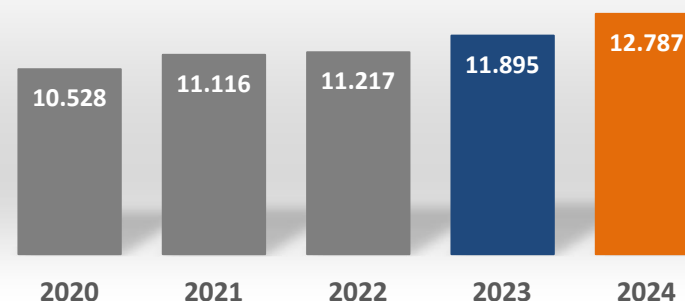
Mitglieder

Genossenschaften leben von einer starken Gemeinschaft ihrer Teilhaber. Im Jahr 2024 hatten wir 1.446 Mitglieder. Sie bilden die Grundlage einer funktionierenden Demokratie in einer Genossenschaft. Sie sind über die Generalversammlung eines der drei Organe unserer Bank.

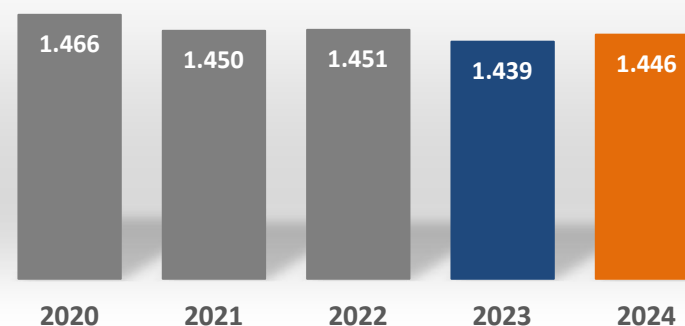
Forderungen an Kunden



Eigenkapital



Mitglieder



Kurzfassung unseres Jahresabschlusses

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des gesetzlichen Prüfungsverbandes versehen. Er wird im Anschluss an die Genehmigung durch die Generalversammlung im Unternehmensregister veröffentlicht.

Aktiva	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Barreserve	807	606
Forderungen an Kreditinstitute	13 101	9 794
Forderungen an Kunden	84 885	88 548
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	7 562	5 986
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1 186	1 185
Treuhandvermögen	108	142
Sachanlagen	1 028	1 045
Sonstige Vermögensgegenstände	403	387
Rechnungsabgrenzungsposten	6	0
Summe der Aktiva	109 086	107 693

Passiva	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8 876	10 232
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	86 598	84 524
Treuhandverbindlichkeiten	108	142
Sonstige Verbindlichkeiten	132	73
Rechnungsabgrenzungsposten	0	31
Rückstellungen	473	682
Fonds für allgemeine Bankrisiken	5 300	4 700
Eigenkapital	7 599	7 309
davon Bilanzgewinn	112	114
Summe der Passiva	109 086	107 693

Bericht über das Geschäftsjahr 2024

Gewinn- und Verlustrechnung	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Zinserträge	3 049	2 721
Zinsaufwendungen	-1 035	-635
Laufende Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	32	30
Provisionserträge	587	586
Provisionsaufwendungen	-65	-61
Sonstige betriebliche Erträge	186	222
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-1 456	-1 611
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-28	-28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28	-8
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen, Wertpapiere und Beteiligungen sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft saldiert mit Erträgen aus Zuschreibungen zu Forderungen und Wertpapieren und Beteiligungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-1	-155
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1 241	1 061
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-327	-345
Sonstige Steuern	-2	-2
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-600	-400
Jahresüberschuss	312	314
Einstellungen in die Ergebnismrücklagen	-200	-200
Bilanzgewinn	112	114

Mitgliederbewegung

Die Mitgliedschaft bei Ihrer Volksbank ist nach wie vor eine begehrte Anlage und bietet neben der hochattraktiven Dividende noch eine Vielzahl weiterer Vorteile und Vergünstigungen. Gerne beraten Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2024	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäfts-Anteile
Anfang	1.439	6.732
Zugang	42	158
Abgang	35	155
Ende	1.446	6.735

Unsere 1.446 Mitglieder unterhalten bei uns 6.735 Geschäftsanteile. Das Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder liegt nun bei 336.750 EUR und weist für das Geschäftsjahr 2024 eine Erhöhung um 150 EUR aus.

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Im Berichtsjahr konnte ein Jahresüberschuss von 312 TEUR erzielt werden. Nach einer Vorwegzuweisung zu den Rücklagen in Höhe von 200 TEUR verbleibt damit ein Bilanzgewinn von 112 TEUR. Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat folgende Gewinnverwendung vor:

Dividende 5 % auf die Geschäftsguthaben	17.005,95 EUR
Zuführung zu den gesetzlichen Rücklagen	45.000,00 EUR
<u>Zuführung zu den sonstigen Rücklagen</u>	<u>50.420,78 EUR</u>
<u>Bilanzgewinn</u>	<u>112.426,73 EUR</u>

Auf Basis unseres guten Jahresergebnisses und in Verbindung mit dem gestiegenen allgemeinen Zinsniveau sollen unsere Mitglieder eine Dividende in Höhe von 5 % auf ihre eingezahlten Geschäftsguthaben erhalten. Für den Fortbestand unserer kleinen Genossenschaftsbank ist die darüber hinaus mögliche Thesaurierung von Eigenkapital von existenzieller Bedeutung und sichert unser angestrebtes weiteres Wachstum.

WERO

Das neue europäische Zahlverfahren

Gewohnheiten und Erwartungen von Kunden in Deutschland befinden sich im Wandel: Immer mehr wird mobil, bargeldlos und natürlich am liebsten bequem bezahlt. Schon heute besitzen über 25 % der Verbraucher eine mobile und damit digitale Geldbörse. Bei der GenZ liegt die Durchdringung im Hinblick auf Mobile Wallets sogar bei 74 %.

Gemeinsam mit EPI gestalten wir die Zukunft – mit dem neuen digitalen Bezahlverfahren Wero, dass das Leben unserer Kunden vereinfachen wird. Die Geldbörse unserer Kunden wird dabei sukzessive europäisch und digital.

Gestartet ist Wero mit Funktionen rund um P2P (privates Geld senden/empfangen, Splitten von Beträgen etc.). Perspektivisch wird Wero seine Anwendungsfälle um Wero-PRO (Bezahlen an Kleinstgewerbetreibende), den E-Commerce und den Handel vor Ort am PoS erweitern. Zudem soll die Wero App der EPI Company zu einem späteren Zeitpunkt auch für Kunden der Genossenschaftsbanken verfügbar sein. Die Vision von Wero ist, dass auch andere Leistungen integriert werden können – wie Karten, digitale Ausweise oder der Digitale Euro.

Jetzt Wero freischalten.

In unter 10 Sekunden mit der VR Banking App Geld von Konto zu Konto senden – Handynummer genügt.

Wir machen den Weg frei.



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Immenstadt eG

Rothenfelsstr. 9-11

87509 Immenstadt

08323/96534-0

info@volksbank-immenstadt.de

www.volksbank-immenstadt.de